

|  |  |
| --- | --- |
|  | Verbundschule Nord |
| Verbundschule Nord, Robert-Stolz-Str. 19, 42929 Wermelskirchen            | *Anschrift:* Robert-Stolz-Str. 1942929 Wermelskirchen*Schulleitung* Herr BeeresFrau Eich*Sekretariat:* Frau Wocke*Telefon:* 02196 – 88 777 80*Telefax:* 02196 – 88 777 828*E-Mail:* verbundschule-nord@rbk-online.de*Schulnummer:* 100106Datum: *07.05.2021* |

**Info-Brief Mai - Lollipooltest/ beweglicher Ferientag**

Liebe Eltern, liebe Pädagoginnen und Pädagogen,

ich möchte Sie darüber informieren, dass zurzeit geplant ist, in den nächsten zwei Wochen **Wechselunterricht** weiterzuführen. Natürlich ist dies immer von den Inzidenzwerten abhängig.

**Unterricht in der nächsten Woche:** In der nächsten Woche ist nur von Montag bis Mittwoch Unterricht. Am Donnerstag (13.05.) ist Feiertag (Chr. Himmelfahrt), am Freitag (14.05.) ein beweglicher Ferientag. An diesem Tag findet auch keine Notbetreuung statt.

**Lollipooltest:**

Ab Dienstag, 11.05., werden wir die neuen Lollipooltests durchführen. Laut Frau Gebauer sollen diese genaueren Tests, die zu einem Labor geschickt werden, bis zum Schuljahresende zwei Mal in der Woche (für jeden Schüler) benutzt werden. Sie finden im Anhang den genauen Ablauf dieser Tests. Für eine Zuordnung im Labor müssen Sie sich zu Beginn einmal im Internet anmelden. Geben Sie bitte direkt am Montag, 10.05.21 die Zahlen und Buchstaben des Barcode-Etiketts auf dem mitgegebenen Röhrchen online unter **www.schultestung.nrw** ein.

Bei Problemen können die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Sie unterstützen.

**Allgemeine Informationen zum „Lollipool-Test“:**

 Direkt nach den Osterferien wurden die Selbsttests der Firma Siemens Healthcare GmbH allen Schulen durch das Land NRW zur Verfügung gestellt, um frühzeitig mögliche Infektionen mit SARS-CoV-2 erkennen zu können und deren Verbreitung zu begrenzen. Dem Ministerium für Schule und Bildung ist bewusst, dass sich diese Tests aufgrund ihrer Handhabung in den Grundschulen und Förderschulen nicht optimal durchführen lassen.

 Daher hat das Ministerium parallel zur Beschaffung der aktuell an den Schulen zur Verfügung stehenden Selbsttests, eine altersangemessene, kind- und schulformgerechte Lösung zur Testung auf das Corona-Virus geprüft. Von der Universitätsklinik zu Köln wurde in den vergangenen Monaten ein Testverfahren für den Einsatz für Kinder in größeren Gruppen entwickelt. Dieses Testverfahren steht nun für den Einsatz in den Grund- und Förderschulen bereit.

 Das Bundesgesetz zur „Notbremse“ in der Corona-Pandemie vom 22. April 2021 hat als Maßnahme zur Bekämpfung der Pandemie in Schulen u. a. vorgesehen, dass Schülerinnen und Schüler zweimal pro Woche getestet werden. In NRW finden bereits seit Inkrafttreten der 12. April 2021 zwei Tests pro Woche in den Schulen statt.

 Die Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen und Förderschulen werden daher mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

* **Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?**

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

* **Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?**

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. Die Schule informiert umgehend die Eltern der betroffenen Kinder über die vereinbarten Meldeketten. Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die Information erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn erfolgt. Für den Fall einer notwendigen Zweittestung erhält Ihr Kind rein vorsorglich ein separates Testkid für diese Testung zuhause. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss und somit in seinen Persönlichkeitsrechten geschützt ist.

**Hier der genaue Ablauf:**

1. Schüler\*innen aus dem positiv getesteten Pool benutzen zuhause ihr Einzeltest- Röhrchen.

2. Das Röhrchen wurde zu Beginn der Testung allen Kindern mitgegeben.

3. Geben Sie die Zahlen und Buchstaben des Barcode-Etiketts auf dem Röhrchen online unter www.schultestung.nrw ein. **(Wurde von Ihnen schon zu Beginn durchgeführt.)**

4. **Geben Sie das Röhrchen am nächsten Tag bis 9 Uhr in der Schule ab.**

5. Ein Transportdienst bringt die Proben in

unser Labor.

6. Es wird ein Einzel-PCR-Testung durchgeführt.

7. Die Testbefunde werden an die Eltern übermittelt und bei positivem Befund das Gesundheitsamt informiert. Aus Datenschutzgründen übermitteln wir keine Befunde an die Schule.

 An dieser Stelle sei deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachtestung die Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

 Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

 Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Schülerinnen und Schüler sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.

 PROBENNAHME

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrerteams. Vielen Dank für Ihr Verständnis und die tolle Unterstützung!

Herzliche Grüße

H. Beeres, Schulleitung